

Angebote für Schulen im Dom Museum Wien

Oberstufe: ab 15 Jahren

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

Kunstvermittlung hat im Dom Museum Wien einen hohen Stellenwert! Unsere Angebote ermöglichen auf unterschiedlichen Ebenen Zugangsmöglichkeiten zu jahrhundertalten Kunstwerken wie zur Gegenwartskunst. Reichen doch die Museumsbestände von den mittelalterlichen Domschätzen mit dem Porträt Rudolf des Stifters bis zu Avantgarde-Arbeiten der Sammlung Otto Mauer und Otto Mauer Contemporary. Auch Abstecher in den Stephansdom können organisiert werden.



Die aktive Auseinandersetzung in der Gruppe vor den Originalen sowie die Anknüpfung an Fragen von heute bilden den Motor für die Kunstvermittlung. Im Museum lernen die Jugendlichen die Techniken, Hintergründe und Geschichten der ausgestellten Kunstschatze in zeitgemäßer Weise kennen.

Ziel unserer Vermittlungsarbeit ist es, Neugier zu wecken für die vielfältigen Inhalte des Dom Museum Wien, im Gespräch zu hinterfragen und neue Sichtweisen zu öffnen. Wir sehen das Museum als Handlungs- und Lernort, der Weltoffenheit und Toleranz gegenüber verschiedenen Kulturen fördert.

Kreativität als Schlüsselqualifikation kann auf verschiedenen Ebenen ausgelebt werden. Das Angebot reicht von spielerisch aufgebaute Museumserkundungen über dialogorientierte Rundgängen und Präsentationen von Teamarbeiten bis hin zum Experimentieren mit verschiedenen Werktechniken im Dom Atelier. Hier wird unter fachkundiger Begleitung prozessorientiert gearbeitet. Nicht auf ein Endprodukt wird das Hauptaugenmerk gerichtet, sondern auf die Gespräche und Begegnungen, auf gruppenspezifische Prozesse.

Die Werktechniken für die Oberstufe reichen von ungewöhnlichen Zeichenübungen und großformatiger Monotypie über Kalligraphie bis zu originellen Gipsarbeiten und experimenteller Collage. Die Themen eignen sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Bildnerische Erziehung, Deutsch, Geschichte, Ethik, Religion), das Vermittlungsprogramm wird dabei entsprechend angepasst.

Das Team der Kunstvermittlung setzt sich aus erfahrenen Praktiker_innen aus Kunstpädagogik, Kunstwissenschaft und Religionspädagogik sowie aus Künstler_innen zusammen.

Team

Katja Brandes (Leitung)

Kerstin Kapeller, Silvia Müllegger, Raimund Pleschberger, Pia Razenberger, Carola Schreiner-Walter, Elisabeth Stubenrauch-Janisch, Monika Uhl-Haas, Doris Weidacher

Themenausstellung „Family Matters“

4.10.2019 bis 30.8. 2020

Vom Wandel des Begriffs Familie ausgehend widmet sich die Ausstellung der Frage, wie sich die unterschiedlichen Familienkonstellationen, ihre Bedingungen und Auswirkungen auf Individuum und Gesellschaft in der Kunst spiegeln. Zwischen den Polen des familiären Alltags und den Illusionen und Vorstellungen von Familie werden die unterschiedlichen Familienmodelle in den Blick gerückt: Von der Ein-Eltern-Familie über Sippenverbände bis zu „gewählten“ Familien zeigt sich durch die Epochen und in unterschiedlichsten Medien – Plastik, Grafik, Malerei, Fotografie und Videokunst – ein vielschichtiges Bild von dem, was Familie sein kann.

WE ARE FAMILY!

Workshop 1,5 Std.

Die Familie: ein komplexes Netz an Personenkonstellationen und zwischenmenschlichen Beziehungen. Hochkarätige Kunstwerke aus Mittelalter, Renaissance, Barock, Biedermeier und Gegenwart treten in der Ausstellung in Dialog. In Kleingruppenarbeit spüren die Schüler_innen den diversen Rollen und offenen oder verborgenen Gefühlen innerhalb von Familienstrukturen nach. Inspiriert von der Arbeit des Künstlers Johannes Deutsch entstehen im Dom Atelier unter Verwendung besonderer Transparentfolien vielschichtige Arbeiten.

*Katharina Mayer, Alex & his friends, 2008
Katharina Mayer / Galerie Bernd A. Lausberg
Düsseldorf, Foto: Katharina Mayer*



FAMILY RELOADED – Digital durch „Family Matters“

Interaktiver Rundgang 1,5 Std.

mit der Dom Museum Wien App (auf Leihgeräten)

Die Quiz-Tour auf der Dom Museum Wien App wurde von Schüler_innen der AHS Kenyongasse speziell für Jugendliche entwickelt. Von welchen Werken der Themenausstellung fühlten sie sich angesprochen? Welche Aspekte weckten ihr Interesse? Mit diesem Vermittlungstool gibt das Museum den Perspektiven, Fragen und persönlichen Eindrücken von Jugendlichen Raum. Der Rundgang wird von Kunstvermittler_innen begleitet, mit denen anschließend die Favoriten der jeweiligen Gruppe diskutiert werden.

*Ferdinand Waldmüller, Familie Eitz, 1835
Belvedere, Wien, Ankauf aus Privatbesitz, unter Mitwirkung des Vereins der Museumsfreunde, Wien*



Workshops zur Dauerausstellung

ARNI, KIKI, RUDI, SKETCHFIE

Selfies der anderen ART - Workshop 1,5 Std.

„Stretch out your arm, smile, click“ - das Phänomen Selfie ist allerorts zu finden. Ausgehend von diesem Trend werden die Inszenierungen in den Porträts der Ausstellung vom Mittelalter bis zur Moderne – von Rudolf dem Stifter bis zu Arnulf Rainer – betrachtet. Die Schüler_innen können sich in der Ausstellung selbst in Szene setzen und im Atelier mit einfachen Zeichentricks das Selfie der anderen ART kreieren; so wird aus dem Selfie das Sketchfie.

Workshop 2 Std.

Im erweiterten Workshop ist Raum zum Erproben gleich mehrerer Übungen zum Porträtzeichnen, vom Blindzeichnen bis zum Speed-Sketching.

VOM ICH ZUM WIR

Fragen ans Leben mit und durch Kunst
Workshop 2 Std.

„Identität“ - was ist das? Zu wissen, wo man hingehört, seine Mitte kennen, zu wissen wer man ist? Und wer ist eigentlich wir? Im Workshop „VOM ICH ZUM WIR“ setzen sich Schüler_innen mit wichtigen altersspezifischen Fragen zu Kultur, Identität, Zugehörigkeit oder Gemeinschaft auseinander. In einer spielerisch aufgebauten Museumserkundung, im Austausch in Kleingruppen und einer kreativen Gips-Arbeit im Dom Atelier nähern sich die Jugendlichen diesem Thema an.



MUSEUM MYSTERY

Digital durch die Dauerausstellung
Interaktiver Rundgang 1,5 Std. mit der Dom
Museum Wien App (auf Leihgeräten)

Die unterhaltsame Quiz-Tour führt die Schüler_innen in Kleingruppen durch die Dauerausstellung. Rudolf der Stifter, sein Bildnis und seine Geheimschrift wie weitere faszinierende Kostbarkeiten von Mittelalter bis zur Moderne warten mit spannenden Fragen. Es darf geschätzt, geraten und vor allem diskutiert werden. Der Rundgang wird von Kunstvermittler_innen begleitet, mit denen im Anschluss die Favoriten der Gruppe genauer unter die Lupe genommen werden.





Workshopzeiten

Mittwoch bis Freitag ab 9.30 Uhr.

Kosten

1,5 Std. Workshop	€ 5,- /Schüler_in inkl. Material
2 Std. Workshop	€ 6,-/Schüler_in inkl. Material
1 Std Führung	€ 4,- /Schüler_in

Kombinationen mit Stephansdom zzgl. € 0,50 /Schüler_in, Eintritt Dom

Die Mindestteilnehmer_innenzahl pro Gruppe beträgt 10 Schüler_innen, ab 16 Schüler_innen wird die Gruppe geteilt und von zwei Kunstvermittler_innen betreut.
Zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Anmeldung

Wir ersuchen um Anmeldung des Workshops möglichst 4 Wochen vorab auf unserer Website dommuseum.at bzw. unter tours@dommuseum.at

Information und Beratung

Katja Brandes, Carola Schreiner-Walter T 01 51552 5308 (vormittags)

Dom Museum Wien
Stephansplatz 6, 1010 Wien • www.dommuseum.at
tours@dommuseum.at • +43 1 51552 5300